sie Gottesfurcht lehren sollte. Daher sind alle zum Gottesdienste gehörigen Bauwerke inwendig und auswendig mit religiösen Bildern und heiligen Lehrsprüchen bedeckt.

Die Pyramiden und die große Sphinx von Gizeh.

4. Die alten Ägypter hatten den Glauben, sie würden nach einer gewissen Reihe von Jahrhunderten wieder ins Leben zurückkehren, wenn ihre Körper keine Veränderung in den Gräbern erlitten hätten; daher balsamierte man die Leichname ein; daher suchte man auch die Mumien gegen die Überschwemmungen des Nils zu sichern. Die Hoffnung auf Wiederbelebung war auch der Grund dafür, daß man Pyramiden zur Aufbewahrung der Königsleichen baute. Die Pyramiden versahen vielleicht auch die Stelle der Berge und wurden deshalb in der flachen Sandwüste Mittelägyptens errichtet; in dem mehr bergigen Oberägypten fehlen sie fast ganz.

Ob die Pyramiden noch zu andern Zwecken gedient haben, als zu Begräbnisstätten, — wer weiß es? Ägypten ist ein geheimnisvolles Wunderland.

August Wilhelm Grube.

145. Anblick der Sahara in ihrer dreifachen Gestalt.

1. Auf einem hohen Berge im Südosten Algeriens trat mir zum erstenmal ein Bild der unermeßlichen Sahara entgegen. Von steilwandigen, tief eingeschnittenen, trocknen Flußbetten (Wadis) vielfach durchfurcht, dehnte sich bis in den fernen Süden ein vielfach abgestuftes Hügelland aus, das nur hie und da von kleinen, nackten oder mit scharfkantigem Kieselgeröll